

younion begrüßt StGB-Novelle

2017-02-22 06:21

„Ein weiterer Schritt für mehr Sicherheit des Öffi-Personals“

„Das ist ein guter und wichtiger Schritt“, so kommentiert Michael Bauer, Zentralbetriebsrat der Wiener Linien und Vorsitzender der Hauptgruppe IV der younion _ Die Daseinsgewerkschaft, die geplante Novelle des Strafgesetzbuchs (StGB), in der Angriffe auf „Öffi“-Personal härter bestraft werden sollen.

„Bis zu zwei Jahren Haft sieht das Gesetz vor. Und das ist auch gut so. Ich hoffe, dass das abschreckend wirkt. Es kann nicht sein, dass Kolleginnen und Kollegen Opfer von Gewalt werden. Wir sorgen schließlich dafür, dass täglich tausende von Menschen sicher ihr Ziel erreichen.“

Das neue Gesetz ist ein weiterer Schritt, um die zunehmende Gewalt in den Öffis einzudämmen. Michael Bauer: „Gemeinsam mit den Wiener Linien konnten wir schon mehrere Maßnahmen für einen verstärkten Schutz setzen. Und wir werden uns natürlich weiterhin für noch mehr Sicherheit engagieren.“